

Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch
21. Oktober 2015

20|2015

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma



Inhalt

Seite 2

Pirnas Kulturpreis geht an den Kulturverein „Der Retter“

Seite 3

Weitere Entwicklung am Alten Krankenhaus in Pirna

Seite 8

„Verkehrte Welt“ in Pirna

Tetzelführung

Gästeführer Joachim Jähne lädt am 31. Oktober 2015 um 11:00 Uhr, zur besonderen Stadtführung „Pirna und die Reformation in Sachsen“ ein.

Johann Tetzel und die original erhaltene Bohlenstube in seinem Geburtshaus sind nur ein Teil dessen, was die Besucher erwartet. (Seite 10).

pirna
Saudstein voller Leben

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archiwerbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Pirnas Kulturpreis geht an den Kulturverein „Der Retter“

OB Hanke: „Ehrenamtliches kulturelles Engagement verdient Anerkennung“



Kulturpreisträger 2015 „Der Retter“ (Foto: Stadtverwaltung)

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke verlieh am 2. Oktober 2015 im Graupaer Jagdschloss den diesjährigen Kulturpreis an den Kulturverein „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“. Im Begründungstext heißt es: Diese Auszeichnung ist



Regisseur Reiner Bohrig trägt sich ins Goldene Buch ein (Foto: Stadtverwaltung)

Ausdruck der Wertschätzung der Stadt für das jahrelange Wirken dieses Vereins und seiner Mitglieder. Der Verein trägt seit 15 Jahren dazu bei, die Heimatgeschichte der Stadt Pirna für alle Generationen immer wieder neu aufleben zu lassen.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke gratulierte den frischgebackenen Kulturpreisträgern: „Die zahlreichen Engagierten des Kulturvereins „Der Retter“ reihen sich mit dem heutigen Tag in die Riege einer honorigen Gesellschaft von ehrenwürdigen und hochverdienten Persönlichkeiten unserer Stadt ein. Die Jury war in diesem Jahr der Auffassung, dass die Zeit nun reif sei, eine verdienstvolle Personengruppe auszuzeichnen. Seit jeher nehmen die diesjährigen Kulturpreisträger die Zuschauer auf eine Reise in die Vergangenheit. Es ist, als drehe man selbst die Zeit ein Stück zurück. Und so befindet man sich urplötzlich im Jahr 1639, als Pirna ausgeplündert und schlotterarm zum Spielball großpolitischer Schachzüge geworden ist.

Die jährlichen, historischen Darbietungen sind für zahlreiche Bürger und Besucher der Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Sächsischen Schweiz. Dieses ist einzig dem großen Engagement der Vereinsmitglieder zu verdanken, die mit ihrem hohen ehrenamtlichen Einsatz die Tradition nicht versiegen lassen. Mittlerweile sind die Akteure mit ihren Auftritten außerhalb der Stadtgrenzen auch zu wertvollen Botschaftern in der Region geworden. Für diese Leistung gebührt ihnen der Dank und diese Anerkennung!“ (TGo)

Weitere Entwicklung am Alten Krankenhaus in Pirna

OB Hanke: „Seniorengerechtes Wohnen hat am Standort Zukunft!“

Am seit Jahren leerstehenden Standort des Alten Krankenhauses an der Schandauer Straße in Pirna setzt die Stadt weiterhin auf den Rückkauf des Grundstückes. Nachdem der Eigentümer nun offiziell Abstand vom eigenen Investitionsvorhaben genommen hat, wurde von seiner Seite nun auch die Verkaufsbereitschaft des Areals signalisiert. Das Gebäude befindet sich mittlerweile, bedingt durch den langen Leerstand, auch im Inneren in einem bauordnungsrechtlich und sicherheitstechnisch bedenklichen Bauzustand. Um hier entsprechend entgegenzuwirken, bedarf es einer grundlegenden Projektentwicklung. Bevor der städtebauliche Verfall auf diesem zentralen Gelände weiter voranschreitet, möchte die Stadt gemeinsam mit der städtischen Tochter Stadtentwicklungsgesellschaft eine sinnvolle städtebauliche Entwicklung voranbringen. Ein entsprechendes, überwiegend soziales Gesamtkonzept, bestehend aus betreutem und altengerechtem Wohnen ist derzeit in den kommunalpolitischen Gremien in der

Abstimmungsphase. Die Erweiterung des benachbarten Schiller-Gymnasiums auf einem Teil des Grundstückes ist dabei ebenfalls von zentraler Bedeutung.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke tritt damit auch kursierenden Gerüchten einer zentralen Asylbewerberunterkunft entgegen: „Wir wollen an dieser Stelle unsere Stadt Pirna städtebaulich weiterentwickeln. Planungen zu einer Erstaufnahmeeinrichtung des Freistaates sind uns bis zum heutigen Tag nicht mitgeteilt worden. Auch der Landkreis plant keine zentrale Asylbewerberunterkunft. Solcherlei Überlegungen würden an diesem Standort auch den kommunalpolitischen Zielstellungen entgegenstehen und die soziale Entwicklung des Areals deutlich ausbremsen. Wir halten nach wie vor an der dezentralen Unterbringung von Asylbewerbern und Kriegsflüchtlingen in unserer Stadt fest. Die dezentrale Form ist aus meiner Sicht die einzig mögliche Variante, die für Asylbewerber und Nachbarn gleichermaßen verträglich ist.“ (TGo)

Nachruf

Plötzlich und viel zu früh verstarb Herr

Michael Scheffler

Im Ehrenamt war er engagiert und aktiv für die Verschönerung des Stadtbildes für den Fachdienst Stadtplanung und Grünflächen tätig.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Im Namen aller Beschäftigten der Stadtverwaltung Pirna

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Kirchplatz in Pirna freigegeben

Hochwasserschäden aus 2013 am Kirchplatz behoben

Seit der 40. Kalenderwoche ist der Kirchplatz für den Gesamtverkehr nach dreimonatiger Hochwasserschadensbeseitigung wieder freigegeben. Die Stadt Pirna bittet alle Verkehrsteilnehmer, die wieder in Kraft getretene Verkehrsführung und auch Parkordnung einzuhalten.

Die Stadt Pirna ließ die Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 im nördlichen Bereich des Kirchplatzes zwischen Töpfergasse und Niedere Burgstraße von Ende Juni bis Ende September sanieren. Fahrbahn und

Gehwegflächen des nördlichen Bereiches wurden auf einer Länge von ca. 95 Metern in gebundener Bauweise instandgesetzt. Das vorhandene Natursteinmaterial wurde, insofern intakt, wiederverwendet. Das Gesamterscheinungsbild veränderte sich dabei nicht. Denkmalpflegerische Aspekte wurden durch den Einsatz von Bestandsmaterialien wie rotem Granitpflaster und grauen Granitplatten berücksichtigt. Eine barrierefreie Gestaltung des Querschnittes wurde hergestellt. (JNi)

Sanierung Brücke Postweg in Pirna

Stadt Pirna beseitigt Hochwasserschäden aus 2013

Bis Ende November 2015 lässt die Stadt Pirna die Brücke über die Seidewitz, über die der Postweg verläuft, auf Grund von Hochwasserschäden aus dem Jahre 2013 sanieren.

Die für Pkw generell gesperrte Brücke ist für Fußgänger und Fahrradfahrer auch im Bauzeitraum nutzbar, da lediglich insgesamt vier Flügelwände im Anschluss an den Brückenkörper saniert werden. (JNi)

Dach der „Tanne“ gesichert

Bis Ende Oktober Einschränkungen im Bereich des Fußweges

Die Gebäudehülle des ehemaligen Pirnaer Kulturhauses „Tanne“ wurde am 8. Oktober 2015 eingerüstet. Fachfirmen führten im Bereich des Daches Sicherungsarbeiten durch. Dabei kommt es in den kommenden Wochen zu Einschränkungen auf dem benachbarten Gehweg. Das Gebäude an der Bergstraße 2 steht seit einigen Jahren leer. Vor fünf Jahren wurden durch den damaligen Investor bereits einige Arbeiten am Gebäude durchgeführt. Da bisher kein neuer Investor gefunden werden konnte, sind nun erneut Unterhaltungsarbeiten am Dach notwendig, um den weiteren Verfall der historischen Bausubstanz zu verhindern und den öffentlichen Fußweg an der östlichen Seite des Grundstücks zu sichern. (TGo)

„Sturm der Farben“ in der Stadtverwaltung Pirna

Ausstellung von Sandra Bonk

Vom 22. Oktober bis 31. März 2016 stellt die Pirnaer Künstlerin Sandra Bonk ihre Werke in den Stadthäusern 3/4, Am Markt 10, aus. Die Landschaften, Porträts und Zeichnungen zeigen einen kleinen Querschnitt aus dem Schaffen der jungen Künstlerin. Zur Vernissage am 22. Oktober um 17:00 Uhr im Volckamersaal sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Musikalisch wird diese von der

Musikschule Sächsische Schweiz e.V. umrahmt.

Die Ausstellung kann zu folgenden Zeiten besichtigt werden:

- Mo/Mi 8:00 – 15:00 Uhr,
- Di 8:00 – 16:00 Uhr,
- Do 8:00 – 18:00 Uhr
- Fr 8:00 – 12:00 Uhr (SWe)



„Starke Jungs haben starke Tricks“

Jungentage im FAMIL e. V. für Teilnehmer zwischen 10 bis 12 Jahren

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pirna bietet in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus FAMIL e.V. einen zweitägigen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Jungen an.

Eine erfahrene Trainerin des Taekwondo-Centers Radebeul zeigt in den anstehenden Herbstferien Strategien und Techniken, wie sich die Jungen in unangenehmen Situationen und bei Übergriffen wehren können. In Rollenspielen werden diese gleich vor Ort angewandt.

■ **Wann:** Donnerstag, 22. Oktober und Freitag, 23. Oktober 2015, jeweils

10:00 bis 15:00 Uhr (Ankommen ab 9:30 Uhr möglich)

■ **Wo:** MGH FAMIL e.V., Schillerstraße 35, 01796 Pirna

■ **Kosten:** 5 Euro (inkl. Mittagessen für 2 Tage)

■ **Hinweis:** Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Sachen und rutschfeste Socken oder Turnschuhe mitzubringen.

Die Anmeldung für den Kurs erfolgt im Büro des FAMIL e.V. unter 03501 446651 noch bis Montag, 12. Oktober 2015. Es können maximal 12 Jungen im Alter zwischen 10 und 12 Jahren teilnehmen. (SWe)

Pillnitzer Straße wieder freigegeben

Neuer Fußweg zum Berufsschulzentrum bietet mehr Sicherheit

Die Arbeiten am Fußweg entlang der Pillnitzer Straße sind überwiegend abgeschlossen. Damit ist die Straße seit 30. September 2015 wieder befahrbar. Ein neuer zwei Meter breiter Fußweg zum Berufsschulzentrum bietet nun mehr Sicherheit. Über eingebaute Bordabsenkungen gelangt man bequem über die Fahrbahn. Eine neue Treppe verbindet nun die Pillnitzer Straße mit der Rudolf-Renner-Straße. Ebenfalls wurde mit dem Bau eines deutlich verkleinerten Einmündungsbereiches die Sicherheit des Kreuzungsbereiches verbessert. (TGo)

Kürbis- und Laternenfest in Pirna-Copitz

Kürbis-Schnitzen und Lampionumzug am 28. Oktober im Stadtteiltriff

Das Stadtteilmanagement Pirna-Copitz und der FAMIL e.V. laden Klein und Groß am 28. Oktober 2015 zum herbstlichen Kürbisfest ein. Ab 15:00 Uhr kann losgebastelt werden. Mit etwas handwerklichem Geschick können Gestecke aus Zierkürbissen, Kürbisgesichter und Laternen angefertigt werden. Gegen 17:30 Uhr beginnt dann der Lampionumzug am Stadtteiltriff Copitz auf der Schillerstraße 35, bei dem die frisch gebastelten Lampions zum Einsatz kommen können. Aber auch alle anderen Pirnaer umzugsfreudigen Laternenträger sind herzlich eingeladen, am abendlichen Spaziergang mit Leuchten und Liedern durch den Pirnaer Stadtteil Copitz teilzunehmen. (JNi)

Kontakt: Kerstin Weinhold, Tel.: 03501 446651, kontakt@famil.de

Kürbisparty

Wann? Mi, der 28. Okt 2015, 15 bis 18 Uhr
WO? MehrGenerationenHaus FAMIL
 Schillerstraße 35, 01796 Pirna



E-Paper



www.anzeiger.pirna.de

Institut für Abfall- und Kreislaufwirtschaft feiert 20-jähriges Bestehen

Institut der Technischen Universität weiht am Standort Pirna saniertes Hauptgebäude ein

Am Donnerstag, den 1. Oktober 2015 feierte das Institut für Abfallwirtschaft und Altlasten der TU Dresden, das sich bereits seit 20 Jahren am Standort Pirna befindet, die Einweihung des sanierten Hauptgebäudes. Die Wissenschaftler des Instituts für Abfallwirtschaft und Altlasten arbeiten seit Anbeginn an der Bereitstellung hochwertiger Sekundärrohstoffe aus Reststoffen und widmen sich in Lehre und Forschung dem integrierten Wassermanagement im Klimawandel und den Einsparungen durch moderne Recyclingtechnologien wie z.B. mit der Nah-Infrarot-Technologie.

Unter anderem forschen die Institutsmitarbeiter unter der Leitung von Frau Prof. Christina Dornack an Recycling-Verfahren von phosphorhaltigen Abfällen. Phosphor ist ein nicht ersetzbarer Grundbaustoff für Organismen – Menschen, Tiere und Pflanzen können ohne das chemische Element nicht existieren. Phosphor lässt sich jedoch weder synthetisch herstellen, noch kann er durch andere Stoffe ersetzt werden. Experten sprechen daher von einer Phosphor-Krise, die die künftige Nahrungsmittelproduktion gefährden könnte.

Die zunehmenden Bevölkerungszahlen, der steigende Energieverbrauch und der hohe Fleischkonsum zeigen, dass die Notwendigkeit der Rückgewinnung des Elements



v. l.: Prof. Dr. Peter Krebs, Sprecher der Fachrichtung Hydrowissenschaften, Prof. Dr. Bernd Bilitewski, Gründer des Institutes 1995; Prof. Dr. Christina Dornack, Direktorin des Institutes seit 01.01.2015, Dr. Ronald Werner, Sächs. Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Prof. Dr. Karl-Heinz Feger, Dekan der Fakultät Umweltwissenschaften, Prof. Dr. Reza Ardakanian, Direktor UNU Flores (Foto: Stadtverwaltung)

Phosphor wichtiger denn je ist.

Um der exzellenten Forschung auch weiterhin optimale Rahmenbedingungen zu gewährleisten, ließ der Staatsbetrieb Immobilien- und Baumanagement (SIB) das in den 1930er Jahre erbaute Gebäude sowie das Außengelände der TUD-Außenstelle in

Pirna-Copitz renovieren und zum Teil neukonzipieren. Zur Einweihung am 1. Oktober benannte sich das Institut zudem in Institut für Abfall- und Kreislaufwirtschaft um, um so dem Kreislaufgedanken, der bereits in Forschung und Lehre fest verankert ist, Rechnung zu tragen. (JNi)

Stellenmarktplatz mit Bewerbungsmappen-Check

Einfach und schnell zum neuen Job

Die Herbstbelegung auf dem Arbeitsmarkt hat begonnen und es gibt zahlreiche freie Stellen mit attraktiven Arbeitsangeboten in der Region. Deshalb startet die Arbeitsagentur Ende Oktober wieder die Aktion Stellenmarktplatz. Dabei werden Arbeits- und Ausbildungsstellen aus Pirna und der Sächsischen Schweiz präsentiert. Die Vermittlungsexperten des Arbeitgeber-Service beraten zu den einzelnen Angeboten und geben nützliche Hintergrundinformationen zu den Stellen. Als zusätzlichen Service gibt es einen Bewerbungsmappen-Check. Ein Spezialist in Sachen Bewerbung berät vor Ort und gibt hilfreiche Tipps, worauf es beim schriftlichen Bewerben ankommt

und wie man sich optimal auf Auswahltest oder Vorstellungsgespräch vorbereitet. Interessenten können mit ihren kompletten Bewerbungsunterlagen vorbeischaun und sich informieren.

Der Stellenmarktplatz mit Bewerbungsmappen-Check findet am Dienstag, dem 27. Oktober 2015 von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Agentur für Arbeit Pirna, Seminarstr. 9, im Foyer statt.

Die Situation auf dem Stellenmarkt ist besser als je zuvor. Aktuell sind beim Arbeitgeber-Service allein für die Region Pirna – Sächsische Schweiz fast 1.000 Arbeitsstellen gemeldet. Großen Bedarf an Fachkräften gibt es im Gesundheits- und

Sozialwesen, in der Hotellerie und Gastronomie, in den Bereichen Produktion und Metall sowie im Bau- und Ausbaugewerbe. Zahlreiche Arbeitskräfte werden aber auch im Dienstleistungsbereich, in der Verwaltung und im Handel gesucht. Für das kommende Ausbildungsjahr 2016 gibt es für Pirna und die Sächsische Schweiz bereits mehr als 150 offene Ausbildungsstellen in zahlreichen verschiedenen Ausbildungsberufen. Jugendliche können sich so bereits frühzeitig bewerben und ihre Ausbildungsstelle sichern.

Iris Hoffmann,
Bundesagentur für Arbeit

Neue Fahrzeuge für mobile Verkehrsausbildung von Kindern

Die Jüngsten besser auf Straßenverkehr vorbereiten

Innenminister Markus Ulbig übergab am 5. Oktober 2015 in der Pirnaer Jugendverkehrsschule ein Fahrzeug an die Gebietsverkehrswacht Sächsische Schweiz übergeben. Mit diesem Fahrzeug kann die Verkehrswacht die Verkehrserziehung der Kinder in den jeweiligen Einrichtungen (Schulen/Kindergärten) durchführen. „Unsere Jüngsten sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. Sie müssen erst lernen, Gefahren einzuschätzen und sich in der jeweiligen Situation richtig zu verhalten. Die drei neuen Fahrzeuge werden dazu beitragen, dass die Mädchen und Jungen auch außerhalb der großen Ballungszentren eine ordentliche Verkehrsausbildung erhalten“, sagte Innenminister Markus Ulbig.

Die Verkehrswacht Sächsische Schweiz hat einen Opel Combo bekommen. Er dient als mobile Kindergartenverkehrsschule. In Kindergärten lernen die Kinder spielerisch die grundlegenden Verkehrsregeln: z.B. wie überquere ich eine Straße, und was bedeu-

ten die Ampelfarben. Das Innenministerium hat die Beschaffung dieses Fahrzeuges mit insgesamt 20.000 Euro gefördert. Darüber hinaus erhielt die Verkehrswacht für die einheitliche Beschriftung eine Zuwendung von 3.000 Euro.

Die Einrichtung dieser mobilen Verkehrsschule dient der Verkehrserziehung der Kinder. Ohne den Gefahren des Straßenverkehrs ausgesetzt zu sein, können die Kinder Verkehrsregeln praktisch, realitätsnah und spielerisch üben. In den letzten Jahren sind Unfälle mit Kindern als Radfahrer und Fußgänger massiv zurückgegangen. Im Jahr 1995 verunglückten im Freistaat noch 3.038 Kinder bei Verkehrsunfällen, davon 1.026 als Radfahrer. Im Jahr 2014 verunglückten 1.308 Kinder, 403 davon mit dem Rad. Der stetige Rückgang ist u.a. auf eine planmäßige Verkehrserziehung in hoher Qualität zurückzuführen. Der Trend zu weniger Unfällen soll fortgeführt werden. Die praktische Radfahrausbildung findet



lehrplanmäßig und flächendeckend in den vierten Klassen statt. Im Jahr 2013 wurden 1622 Klassen mit 30.819 Kindern an 898 Grundschulen (staatliche und freie Träger, Förderschulen) geschult. Die schulische Radfahrausbildung ist ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheitsarbeit mit Kindern.

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Kindern eine Freude machen

Zum 15. Mal startet die „Aktion Kinder helfen Kindern!“

Kinder freuen sich auf lang ersehnte Weihnachtsgeschenke – doch nicht überall können sie bunte Schleifen öffnen und tolle Überraschungen auspacken. In den östlichen und südöstlichen Ländern Europas kennen die Kinder zwar Weihnachten, aber Geschenke gibt es keine. Ihre Eltern haben einfach nicht genug Geld. Die „Aktion Kinder helfen Kindern!“ legt armen und behinderten Kindern aber auch Waisenkindern tausende von Weihnachtspaketen in die Arme und bringt ein wenig Glanz und Freude der Weihnacht in ihr Zuhause.

Zum Weltkindertag am 20. September startete auch in diesem Jahr die „Aktion Kinder helfen Kindern!“ der Hilfsorganisation ADRA Deutschland und ermutigt Kinder in Deutschland, ein Weihnachtspaket für ein bedürftiges Kind zu packen. Natürlich können Eltern und Großeltern dabei mithelfen. Die standardisierten Pakete erhält man in **Pirna Schul-**

straße 5, immer Montag vom 05. Oktober 2015 bis 09.11.2015 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Wenn die Pakete fertig gepackt sind, gibt man sie dort auch wieder ab. „Aktion Kinder helfen Kindern!“ sorgt dann für den Transport in die Ukraine & nach Litauen und bringt sie direkt zu den besonders bedürftigen Kindern. Der korrekte Transport und die Übergabe der Pakete werden von ADRA Deutschland e.V. kontrolliert und dokumentiert. Nur nach Russland müssen wir nicht fahren. Dort machen sie alles in Eigenregie und wir fördern ihre Paketaktion finanziell. Übrigens: Jeder Spender kann nach Abschluss der Aktion einen Videobericht als CD erhalten oder auf unserer Webseite downloaden!

Mehr als ein Paket

„Aktion Kinder helfen Kindern!“ führt gemeinsam mit ADRA Deutschland e.V. in den Zielländern auch nachhaltige Projekte durch. Ob es um die Renovierung einer

Schule oder eine Therapie für behinderte Kinder geht – alle Maßnahmen sollen benachteiligten Kindern zugutekommen.

„Aktion Kinder helfen Kindern!“ hat das Ziel, besonders Kinder in Deutschland in ihrer sozialen Kompetenz zu stärken. Sie lernen Not zu sehen, Mitgefühl zu entwickeln und verantwortlich zu handeln, indem sie teilen. Gleichzeitig erleben sie die Freude und Dankbarkeit der Kinder, die ihre Pakete bekommen haben!

Ob Kind, Erwachsener oder Schule: Wenn Sie mitmachen wollen, erhalten Sie alle Informationen hier in Pirna bei:

Adventgemeinde Pirna
Steffi Hauptvogel
Tel.: 0174 8422291
E-Mail: smainbird@web.de



www.kinder-helfen-kindern.org
Hotline 06151 8115-22

Positive Bilanz beim 12. WGP-Citylauf Pirna

Der 12. WGP-Citylauf in Pirna ist Geschichte. Bei besten Voraussetzungen gingen am 9. Oktober 2015 insgesamt rund 550 Läuferinnen und Läufer an den Start, um eine oder mehrere der rund 1.500 m langen Runden durch die Pirnaer Altstadt zu absolvieren.

Das besondere des Laufes in Pirna liegt darin, dass dieser in den Abendstunden stattfindet und die Strecke mit Fackeln beleuchtet wird. Dieses Ambiente lockt jährlich viele Läufer und Zuschauer in die Stadt. Es werden ein Einzellauf und ein Staffellauf angeboten, letzterer in drei Kategorien, damit gerechte Voraussetzungen für alle Läuferinnen und Läufer bestehen.

Weibliche Gesamtsiegerin des Einzellaufes war in diesem Jahr Annett Finger vom TSV Glauchau. Den Sieg bei den Männern erreichte Ilja Slawinski aus Bragin (Weissrussland). Bei den Staffelläufen erreichte in der Kategorie der Sportvereine das Team der Sportschule Bragin den ersten Platz, bei den Schulen das Team der „Herder-Runners“ vom Pirnaer Herder-Gymnasium und bei den Fun-Teams das Team des Fi-



Start zum 12. WGP-Citylauf in Pirnaer Obermarkt (Foto: WGP)

nanzantes Pirna, das unter dem Teamnamen „Geldhaie“ an den Start gegangen war. Besonderer Dank gilt der Wohnungsbaugesellschaft Hoyerswerda mbH, die auf besondere Einladung des Veranstalters, der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, mit einer eigenen Mannschaft angereist war. Das Team erreichte in der Kategorie der Fun-Teams den zweit-

besten Platz.

Die WGP dankt allen Mitwirkenden, vor allem dem Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., der Stadt Pirna, dem Hausmeisterdienst Piepenbrock und den eigenen Mitarbeitern für die tatkräftige Unterstützung. Der nächste WGP-Citylauf startet am 07. Oktober 2016. (SSa)

Deutsche Telekom baut schnelles Internet in Pirna aus

Baufortschritt in Pirna

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pirna (mit den Ortsteilen Altstadt, Birkwitz-Pratzschwitz, Copitz, Cunnersdorf, Hinterjessen, Liebethal, Mockethal, Posta, Sonnenstein, Süd- und Westvorstadt, Zatzschke, Zehista und Zuschendorf) und des Ortsteils Goes der Gemeinde Dohma können ab Anfang 2016 mit Hochgeschwindigkeit über die weltweite Datenautobahn fahren. In diesen Gebieten wird die Geschwindigkeit der Datenübertragung je nach Entfernung zum Schaltgehäuse bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) im Download erreichen. Von diesem Ausbau profitieren insgesamt 10.000 Haushalte. Die bisherige Zusammenarbeit mit der Stadt Pirna gestaltete sich sehr konstruktiv, sodass alle notwendigen Genehmigungen für den Ausbau innerhalb kürzester Zeit erteilt werden konnten.

„Dadurch kommt der Ausbau sehr gut voran und der Zeitplan wird eingehalten“ erklärt Hendrik König, Regiomanager der

Telekom für den Vectoring-Ausbau in der Stadt Pirna und im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Es wurden bereits 15 Kilometer Glasfaserkabel neu verlegt und über 40 neue Schaltverteiler errichtet. Insgesamt werden nach Beendigung der Bauarbeiten 110 neue Schaltverteiler errichtet und über 40 Kilometer Glasfaser verlegt worden sein.

Bereits Ende dieses Jahres können die ersten Kunden das neue Netz nutzen. Der Ausbau soll dann bis März 2016 vollständig abgeschlossen sein.

Drei Schritte zum schnellen Internet

Die Telekom wird bis Ende 2016 die Zahl ihrer VDSL-Anschlüsse bundesweit von 12 auf 24 Millionen erhöhen und außerdem das Tempo im VDSL-Netz deutlich steigern: beim Herunterladen von maximal 50 auf 100 MBit/s und beim Heraufladen von 10 auf 40 MBit/s. Gerade das Heraufladen wird immer wichtiger. Die Menschen nutzen das Internet heute aktiv. Sie teilen ihre

Texte, Fotos und Videos übers Netz.

Wie Kundinnen und Kunden an das schnellere Internet kommen

Die Kunden im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, die von den neuen Geschwindigkeiten profitieren wollen, müssen selber aktiv werden und ihren Vertrag erweitern oder einen Neuvertrag mit der Telekom schließen. Dafür stehen die Mitarbeiter der folgenden Shops gern zur Verfügung:

Telekom Shop Pirna, Jacobäerstraße 1, 01796 Pirna

K.P. Arnhold Reidl GbR, Breite Straße 5, 01796 Pirna

Georg von Wagner,
Deutsche Telekom AG



Angebote und Ansprechpartner:
www.telekom.de/schneller
Hotline 0800 330 3000

„Verkehrte Welt“ in Pirna

Mittelalterliche Wandmalerei im Festsaal des Marienecks

Im historischen Gebäudekomplex am Markt 19/20 und Töpfergasse 2 dem heutigen Marieneck ist eine wertvoll und aufwendig restaurierte Fassadenmalerei der Öffentlichkeit präsentiert worden.

An allen Wänden eines alten Festsaales konnten, unter zahlreichen jüngeren Anstrichen verborgen, noch umfangreiche, mittelalterliche Wandmalereien nachgewiesen werden. Weiterführende Untersuchungen dieser Malereien ergaben, dass es sich hierbei um sehr wertvolle bildliche Darstellungen des heute nur noch sehr selten erhaltenen Themas der „Verkehrten Welt“ handelt. Der private Eigentümer entschloss sich, diesen Festsaal komplett restaurieren zu lassen. Es folgten 2010 bis 2011 umfangreiche restauratorische Planungen, Notsicherungen und Restaurierungen kleinerer Teilflächen. Während der großflächigen Freilegung und Konservierung der Malereien in den Jahren 2012 bis 2014 waren teilweise bis zu zehn Restauratoren unter der Leitung von Fr. Dipl.-Restauratorin Lydia Wiedemann und Fr. Dipl.-Restauratorin Anja Romanowski an dem Projekt beteiligt. Der umfangreich erhaltene Bilderfries entstand vermutlich Ende des 15. oder Anfang des 16. Jh. und wurde bereits Anfang des 17. Jh. durch einen weißen Anstrich wieder abgedeckt. Stilistisch sind die Darstellungen in die Spätgotik einzuordnen. An der Südwand ist eine mittelalterliche Stadt mit Wehrmauer dargestellt, von der eine Jagdgesellschaft zu Fuß und zu Pferde mit Hunden zur Jagd aufbricht. Die angrenzende Wand zeigt diese Jäger in einem Wald mit flüchtenden Tieren. Auf einem Baum sitzend schlägt ein kleiner roter Kobold die Trommel und die Welt verkehrt sich.



Die Fassadenmalerei „Verkehrte Welt“ im historischen Festsaal im Marieneck am Pirnaer Marktplatz (Fotos: ZBVV – Zentral Boden Vermietung und Verwaltung GmbH)

Die Tiere jagen nun die Jäger. Die nächste Wand zeigt einen Bären und einen Hirsch, die an einer Stange einen gefangenen Jäger tragen. Andere Tiere tragen die Waffen des Jägers. Diese Prozession wird angeführt durch eine Tierkapelle. Ein weiterer Jäger wird von Tieren bereits über offenem Feuer gebraten und ein dritter liegt zerteilt auf einem Tisch und wird von Tieren verspeist. Diesem Bildfries gegenüber befindet sich ein Bildnis des heiligen Christophorus im Fluss, zusammen mit dem Einsiedler. Der Christusträger ist einer der 14 Nothelfer, der Schutzpatron der Reisenden und soll vor einem unvorbereiteten Tod schützen. Das Motiv der „Verkehrten Welt“ lässt sich in Kunst und Kultur weit zurückverfolgen. Bereits in der Antike, im Alten Ägypten und Vorderen Orient war es ein verbreitetes Thema in Fabel, Dichtung und darstellender Kunst. Es findet sich in Bibeln, in den Carmina Burana, gemalt in Kirchen, in Burgen und auch in Bürgerhäusern. Ziel dieser Dichtungen und Darstellungen waren sowohl Satire und Zeitkritik als auch die künstlerische Lust am Komischen, Grotesken und Absurden.

Sie dienten sowohl der Belehrung als auch der Belustigung. Derartige Darstellungen erfreuten sich großer Beliebtheit und fanden weite Verbreitung, boten sie doch ein Ventil, herrschende Missstände aufzuzeigen und anzuprangern. Der einfache Mensch stellte sich die Besserung seiner momentanen Notlage als direkte Umkehrung der herrschenden Zustände vor. Meist erfolgte die Verdeutlichung dieser Welt durch eine Umkehr hergebrachter Sehweisen, Normen, Funktionen und Attribute.

Im Mittelalter prägen in Bild und Schrift wohl vor allem belehrende und sozialkritische Motive die Darstellung der „Verkehrten Welt“; Rollenverkehungen – der Ochse zerlegt den Metzger, der Arme gibt dem Reichen Almosen, der Bauer trägt Waffen, Hasen jagen die Jäger – sollen herrschende Verhältnisse anprangern.

Bis in das späte Mittelalter bleibt das Thema der verkehrten Welt ein beliebtes Mittel sozialer und religiöser Auseinandersetzung mit den bestehenden Verhältnissen.

Obwohl einst in der bildenden Kunst weit verbreitet, sind mittelalterliche Bildnisse der „Verkehrten Welt“ heute nur noch als grafische Darstellungen in Sammlungen, als Buchdrucke etc. erhalten.

Eine Besonderheit der Pirnaer Festsaal-Malereien sind die direkte Gegenüberstellung der realen Welt einer mittelalterlichen Jagdszene zu der verkehrten Welt aufrecht gehender und musizierender Tiere sowie das komplexe Bildprogramm mit unterschiedlichen, teilweise bereits perspektivisch gestaffelten Landschaften und einer Vielzahl verschiedener Tiere und Personen. Zumindest für Deutschland ist der Pirnaer Bilderfries einer „Verkehrten Welt“ einzigartig zu nennen.

Die Restaurierung des Festsaals wurde finanziert durch den Eigentümer, Hr. Groner, unterstützt durch Fördermittel des Bundesministeriums für Kultur und Medien, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und die Stadt Pirna.

Dipl.-Ing. Dirk Böhme,
Büro für Bauuntersuchung und
Restaurierung

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Rotes Sofa classico

Ingo Schulze und Michal Hvorecky zu
Gast beim Kulturtalk

Innerhalb der Tschechisch-Deutschen Kulturtage lädt das Rote Sofa am 25. Oktober zum Kulturgespräch in das Jagdschloss der Richard-Wagner-Stätten Graupa ein. Mit den Autoren Ingo Schulze,



Ingo Schulze (Foto: KTP)

den Günter Grass als einen der „größtartigsten Erzähler“ der neuen Bundes-



Michal Hvorecky (Foto: KTP)

länder bezeichnet, und Michal Hvorecky, dem mehrfach mit Literaturpreisen ausgezeichneten freien Autor, ist eine spannende Gesprächsrunde zu grenzübergreifenden Themen garantiert.

Mit dem Duett für Klarinette und Klavier „Giocoso“ von dem tschechischen Komponisten Jindrich Feld eröffnet Anja Bachmann musikalisch das Rote Sofa. In Begleitung von Sabine Klinkert am Klavier umrahmt die 1. Soloklarinetistin der Mittelsächsischen Philharmonie Freiberg mit Stücken von Johannes Brahms bis Astor Piazzolla musikalisch den Nachmittag.

■ So 25.10. | 16:00 Uhr | Jagdschloss

Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

Einlass: 15:30 Uhr

Graupas Wagner in Bayreuth

Vortrag bei Fachtagung

Ende September fand im neu eröffneten Richard-Wagner-Museum Bayreuth eine Tagung bayerischer, böhmischer, österreichischer und sächsischer Museumsfachleute statt. Bereits zum 24. Mal trafen sich dabei Vertreter nichtstaatlicher Museen. In diesem Jahr stand die Tagung unter dem Thema: „Zwischen Wissenschaft und Kult. Leben und Werk berühmter Persönlichkeiten“.

Die Tagung umfasste insgesamt 12 verschiedene Vorträge – jeweils drei aus Böhmen, Bayern, Oberösterreich und Sachsen. Die Richard-Wagner-Stätten Graupa hatten dabei die Möglichkeit, in einem Vortrag das Gesamtkonzept vorzustellen. Katja Pinzer-Hennig, Mitarbeiterin der Richard-Wagner-Stätten, erläuterte die Erfahrungen aus nunmehr zweieinhalb Jahren Ausstellungspraxis. Neben den Richard-Wagner-Stätten präsentierten sich aus dem sächsischen Raum das Bachmuseum Leipzig und das Lessing-Museum Kamenz.

Im Rahmenprogramm zur Tagung wurde der neue Museumskomplex in Bayreuth samt seinen Ausstellungen und weitere Einrichtungen in Bayreuth präsentiert.

Seltener Wagnerbrief

Neues Exponat für die Richard-Wagner-Stätten

Briefe Richard Wagners im freien Verkauf sind selten geworden. Dass ein Brief aus den frühen Schaffensjahren des Komponisten angeboten wird, kommt noch seltener vor. Die Möglichkeit, einen Brief aus Wagners Kapellmeisterzeit in Dresden (1843–1849) antiquarisch angeboten zu bekommen, gleicht einer kleinen Sensation. So geschehen im Sommer 2015. Natürlich stand für die Richard-Wagner-

Stätten Graupa fest, dass der Erwerb dieses Briefes ein Muss ist. Allerdings hat ein solcher Brief gerade aufgrund seiner Seltenheit seinen Preis und so bedurfte es Unterstützung, die notwendigen finanziellen Mittel aufzubringen. Die Sächsische Landesstelle für Museumswesen, die Stadtverwaltung Pirna sowie der Gaßmeyer-Förderkreis erklärten sich bereit, ihren Teil zum Erwerb des Briefes zu leisten. Hinzu kamen Spenden von Besuchern des Museums.

Nunmehr liegt der eigenhändig von Richard Wagner geschriebene Brief vom 11. September 1845 gut gesichert im Depot. Wagner schrieb ihn an den Dresdner Hoftheater-Schauspieler Hans Kriete, der dem Komponisten ein Darlehen gewährt hatte. Wagner, der gehofft hatte, Geld für den Verkauf von Partituren und aus Tantieme-Zahlungen zu erhalten, sah sich in seiner Hoffnung getäuscht und musste daher um Geduld bezüglich Rückzahlung bitten.

Die temporäre Präsentation der kleinen Rarität wird derzeit geprüft. Allerdings muss dabei das Wohl des fragilen Objektes im Vordergrund stehen. Immerhin weist es fast auf den Tag genau ein Alter von 170 Jahren auf.

STADTMUSEUM PIRNA

Vorträge im Stadtmuseum

Gleich zwei spannende Vorträge finden im Stadtmuseum Pirna statt.

Am Mittwoch, den 28. Oktober referiert Carsten Wedekind, der Bereichsleiter Sanierung Aue/Königstein, um 19:00 Uhr über „Die Wismut am Standort Königstein.“ Dabei soll ein Überblick zur Entstehung der Wismut und der Uranförderung in Königstein gegeben und der Stand der Sanierungsarbeiten mit einem Rückblick auf die Historie verbunden werden.

Am darauffolgenden Dienstag, dem 3. November, findet um 19:00 Uhr ein Vortrag mit dem Titel „Ehebruch oder Religionszwist. Herzogin Elisabeth am Dresdner Hof

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

(1517–1537)“ statt. Dr. André Thieme (Dresden) wird zum Leben der Herzogin Elisabeth und ihrem Machtkampf mit Herzog Georg im Spannungsfeld der Reformation sprechen.

Für beide Vorträge wird eine Eintrittsgebühr von jeweils 4 € erhoben, diese beinhaltet einen weiteren Museumsbesuch innerhalb eines Monats.

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Musikalische Lämpel-Lesung für Kinder in der Stadtbibliothek

Am Samstag, dem 7. November 2015, lädt die Stadtbibliothek wieder alle Kinder im Grundschulalter zu Ihrer Lämpel-Lesung ein. Dabei sollten die Kinder ihr „Lämpel“, also die Taschenlampe, nicht vergessen. Denn vor den spannenden Aktionen zum Mitmachen, müssen die Kinder den richtigen Weg zu den Veranstaltungsräumen finden. Und das wird in der düsteren Novemberzeit gar nicht so einfach... Aber dann erwartet die Kinder ab 18:00 Uhr ein buntes Programm unter dem Motto „Haste Töne?“. Höhepunkt des Abends wird sicher der Auftritt des Liedermachers Wolfgang Rieck sein. Er verzaubert die Kinder mit seinem neuen Programm „Adele Ukulele – oder warum mit Musik alles besser geht“. Während des Programmes wird kräftig mitgesungen und musiziert. Dafür werden im Vorfeld ganz besondere Instrumente von den Kindern gebastelt. Mit von der Musikpartie ist natürlich auch Bibolin, der Leselöwe. Er präsentiert sich nicht nur als Löwe, sondern auch als Tanzmaus.

Karten für die Lämpellesung gibt es ab sofort in der Stadtbibliothek Pirna, im TouristService und unter www.ticket.pirna.de zu je 7 € für Kinder und 5 € für erwachsene Begleitpersonen. Wer mit einer größeren Gruppe kommen möchte, sollte sich unbedingt rechtzeitig die Eintrittskarten sichern. Außerdem sollte etwas Kleingeld für einen stärkenden Imbiss mitgebracht werden.

■ **Sa 7.11. | 18:00 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**

Eintritt: 7 €, Erw. 6 €, Einlass: 17:30 Uhr



Lämpellesung, Wolfgang Rieck (Foto: KTP)

Neue Willkommensbibliothek für Flüchtlinge und Asylsuchende

Als im Frühjahr diesen Jahres NPD-Anhänger in Pirna gegen angeblichen Asylmissbrauch demonstrierten, gab es durch die evangelische Kirchgemeinde, die Stadtverwaltung Pirna und zahlreiche engagierte Bürger eine klare Ansage: für jeden rechtsextremen Demonstranten werden fünf Euro gespendet, die einem Projekt für Asylsuchende zugutekommen sollen. Die Ostsächsische Sparkasse legte auf diese Summe noch einmal 1000 € oben drauf. Fast 500 € der Spende bekam die Arbeitsgruppe Asylsuchende für ihre Arbeit, die restlichen knapp 1.600 € gingen an die Stadtbibliothek zum Aufbau der heutigen Willkommensbibliothek für Flüchtlinge und Asylsuchende.

Neben Wörterbüchern, Sprachführern und Schulungsmaterialien zum Erlernen der deutschen Sprache, wurden vor allem auch Bücher für Kinder gekauft. Dabei wurde auf einfache Sprache und Schrift, Mehrsprachigkeit und viele Bilder, die zum Erzählen animieren sollen, geachtet. Auch Spiele und interaktive Angebote gehören nun zum Bestand der Willkommensbibliothek. Wichtig war dem Bibliotheksteam

ebenso, durch Erfahrungsberichte und Reportagen über die Herkunftsländer der Flüchtlinge aufzuklären.

TOURISTSERVICE PIRNA

Themenstadtführung zum Reformationstag

Pirna und die Reformation in Sachsen



Reformation in Pirna (Foto: KTP)

Der runde Geburtstag Tetzels und das große Jubiläumsjahr der Reformation 2017 sind Anlass für den TouristService die Themenstadtführung „Pirna und die Reformation in Sachsen“ an mehreren Terminen als öffentlichen Stadtrundgang anzubieten.

„Sobald das Geld im Kasten klingt, die Seele in den Himmel springt“ so lautet der Satz, mit dem Johannes Tetzel Ablasshandel in einer ganz speziellen Art und Weise betrieben haben soll, welche auch den Anlass für Luthers Thesenanschlag gab. Aber auch andere wichtige Protagonisten aus der Reformationszeit haben eine Verbindung nach Pirna. Entlang der steinernen Zeugen aus dieser Zeit beinhaltet die besondere Stadtführung unter anderem die Besichtigung der Stadtkirche St. Marien und der original erhaltenen Bohlenstube (1381) in Tetzels Geburtshaus.

Die nächste öffentliche Stadtführung zum Thema „Pirna und die Reformation in Sachsen“ findet am Reformationstag, 31. Oktober 2015 um 11:00 Uhr statt. Start ist am TouristService Pirna, wo es auch die Tickets zur Führung für je 6 € gibt.

■ **Sa 31.10. | 11:00 Uhr | Stadtgebiet Pirna**

Eintritt: 6 €, Treff: TouristService Pirna



Stadt | **Entwicklungsgesellschaft
Pirna mbH**

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

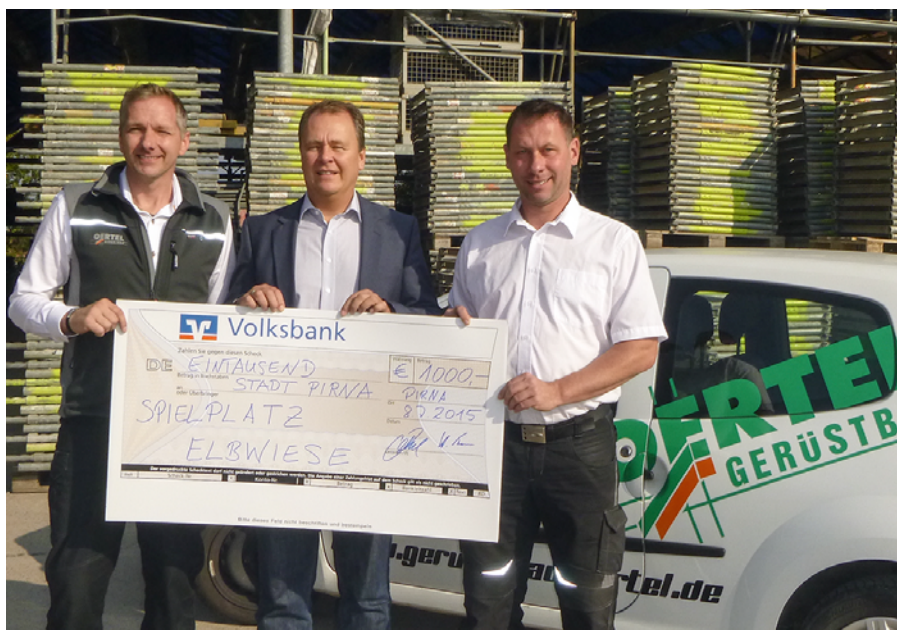
Geschäftsführer Christian Flörke besucht Unternehmen

Der ständige und intensive Kontakt zu den ansässigen Unternehmen zählt zu den Kernaufgaben der Stadtentwicklungsgesellschaft. In diesem Jahr hat Geschäftsführer Christian Flörke bereits mehr als zehn Pirnaer Betriebe besucht. Wichtig ist es dabei, sich über die Situation der Unternehmen zu informieren, aber auch Themen aufzugreifen, bei denen die Gesellschaft unterstützend tätig werden kann – die SEP fungiert dabei als „verlängerter Arm“ des Oberbürgermeisters und der Stadtverwaltung.

Kürzlich traf sich Christian Flörke mit Gudrun Hausbrand und Dr. Konrad Martins, den Geschäftsführern der MTP Medical Technologies GmbH Pirna. MTP entwickelt und produziert Medizinprodukte für die Hämodialyse und beschäftigt über 40 Mitarbeiter. Das Unternehmen bzw. sein Vorgänger war sozusagen ein Vorreiter im Industrie- und Gewerbepark „An der Elbe“, hat bereits 1996 ein Bestandsgebäude der ehemaligen Kunstseide erworben und Teile der früheren Faserproduktion innovativ und erfolgreich fortgeführt.



Christian Flörke informiert sich bei MTP über die Produktionslinie (Foto: SEP)



Christian Flörke nimmt den Scheck entgegen (Foto: SEP)

Oertel Gerüstbau GmbH unterstützt Spielplatz

Anlässlich des 20-jährigen Firmenjubiläums der SEP überreichte die Oertel Gerüstbau GmbH Pirna einen Scheck in Höhe von 1000 EUR. Die Geschäftsführer Thomas Oertel und Heiko Truxa möchten damit die weitere Ausgestaltung des Spielplatzes an den Elbwiesen unterstützen. SEP-Geschäftsführer Christian Flörke: „Die Gerüstbau Oertel GmbH hat eine bemerkenswerte Entwicklung genommen und ist dafür in diesem Jahr mit dem Unternehmerpreis von Volksbank Pirna und MIT gewürdigt worden. Mein Dank gilt Herrn Oertel und Herrn Truxa für ihr Engagement um unsere Stadt.“

WOHNBAUSTANDORTE

Reges Baugeschehen im Wohnpark Vogelwiese

Nach Fertigstellung der Karl-Büttner-Straße hat sich das Baugeschehen nun deutlich sichtbar auf den künftigen Wohnpark Vogelwiese verlagert, die Erschließung ist in vollem Gange. Der Verlauf der bei-

den künftigen Erschließungsstraßen ist erkennbar, der Kanalbau dort bereits abgeschlossen, jetzt erfolgt die Anbindung über die Treppe zur Hauptstraße. In jedes der künftigen Baugrundstücke werden natürlich auch Trinkwasser, Gas und Strom hineinverlegt.

Ab Frühjahr des kommenden Jahres können die künftigen Bauherren aktiv werden. Die Voraussetzungen dafür schafft die SEP derzeit, nach Rechtskraft des Bebauungsplans werden die Grundstückskaufverträge mit den Interessenten unter Dach und Fach gebracht.



Gerichtsstraße 4, 01796 Pirna
Telefon 03501 56890
www.sep-pirna.de

Bekanntmachung des Beschlusses der 12. Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB) am 01.10.2015

Sitzungstermine für den Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB) für das I. und II. Halbjahr 2016

Die für den Ausschuss für Ordnungs-,

Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten der Stadt Pirna (OKB) als Anlage beigefügten regelmäßigen Sitzungstermine für das I. und II. Halbjahr 2016 (Stand: 14.09.2015) werden beschlossen.

Beschluss-Nr.: 15/0304-01.1

Pirna, 01.10.2015

Lang, Bürgermeister

Sitzungstermine 2016

Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerangelegenheiten (OKB)

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Donnerstag, 14.01.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerangelegenheiten	großer Ratssaal
Donnerstag, 25.02.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerangelegenheiten	großer Ratssaal
Donnerstag, 14.04.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerangelegenheiten	großer Ratssaal
Dienstag, 24.05.2016, 18:00 Uhr	Gemeinsame Beratung der Fachausschüsse (SEA/SFA/OKB) – Allgemeine Informationen zum Haushalt/Haushaltssituation	großer Ratssaal
Donnerstag, 02.06.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerangelegenheiten	großer Ratssaal
Donnerstag, 11.08.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerangelegenheiten	großer Ratssaal
Donnerstag, 15.09.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerangelegenheiten	großer Ratssaal
Donnerstag, 20.10.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerangelegenheiten	großer Ratssaal
Donnerstag, 24.11.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerangelegenheiten	großer Ratssaal

Anlage zur BVL-15/0304-01.1 Stand: 14.09.2015

In der sitzungsfreien Zeit des Stadtrates bzw. des Stadtentwicklungsausschusses vom 08.07. bis 02.09.2015 wurden durch den Oberbürgermeister (Ermächtigung via BVL-15/0267-68.2 vom 09.06.2015) bzw. stellvertretend durch den Bürgermeister abweichend von § 16 Abs. 3 Nr. 11 und 12 der Hauptsatzung der Stadt Pirna folgende Zuschläge erteilt:

Deckenerneuerungen im Stadtgebiet (Beseitigung Winterschäden)

VOB/Öffentliche Ausschreibung

Zuschlag: Eurovia VBU GmbH,

01454 Radeberg

Breite Straße 2 – Erweiterung / Sanierung zum Büro- und Depotgebäude

Los 17.2 – Stark- und Schwachstromtechnische Anlagen:

VOB/Öffentliche Ausschreibung

Zuschlag: Elektro Uhlig, 01156 Dresden

Abbruch 3-geschossiges Schulgebäude (ehem. Gauß-MS)VOB/Öffentliche Ausschreibung
Zuschlag: SBR Sortier- undBaustoffrecycling Görlitz GmbH, 02829
Schöpstal**Lieferung von 50 PC's für die Stadt-****verwaltung**VOL/Beschränkte Ausschreibung
Zuschlag: DUBRAU GmbH,
01159 Dresden**Sitzungsplan für den Monat November 2015****Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna**

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Dienstag, 03.11.2015, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	großer Ratssaal
Donnerstag, 12.11.2015, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	großer Ratssaal
Dienstag, 24.11.2015, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	großer Ratssaal
Dienstag, 24.11.2015, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle
Donnerstag, 26.11.2015, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten	großer Ratssaal
Montag, 30.11.2015, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates Birkwitz-Pratzschwitz

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

- am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
 - im Ortsteil Graupa am Tschaikowskplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
 - im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Str. 198a (vor der Kindertagesstätte)
- im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 21.10.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de

Bekanntmachung der Beschlüsse der 13. Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses am 06.10.2015**Sitzungstermine für den Strategie- und Finanzausschuss (SFA) für das I. und II. Halbjahr 2016**

Die für den Strategie- und Finanzausschuss der Stadt Pirna (SFA) als Anlage beigefügten regelmäßigen Sitzungstermine für das I. und II. Halbjahr 2016

(Stand: 14.09.2015) werden beschlossen.

Beschluss-Nr.: 15/0305-01.1

Pirna, 06.10.2015

Klaus-Peter Hanke,
Oberbürgermeister

Sitzungstermine 2016

Strategie- und Finanzausschuss (SFA)

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Dienstag, 05.01.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	großer Ratssaal
Dienstag, 23.02.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	großer Ratssaal
Dienstag, 05.04.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	großer Ratssaal
Dienstag, 24.05.2016, 18:00 Uhr	Gemeinsame Beratung der Fachausschüsse (SEA/SFA/OKB) – Allgemeine Informationen zum Haushalt/Haushaltssituation	großer Ratssaal
Dienstag, 31.05.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	großer Ratssaal
Dienstag, 09.08.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	großer Ratssaal
Dienstag, 18.10.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	großer Ratssaal
Dienstag, 29.11.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	großer Ratssaal

Anlage zur BVL-15/0305-01.1 Stand: 14.09.2015

Bekanntmachung der Beschlüsse der 14. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 08.10.2015

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Baumaßnahme „Umbau und Sanierung der Diesterweg-Grundschule, Prof.-Roßmähler-Straße 42; Los 1: Außenanlage/Tiefbau“

Der Zuschlag hinsichtlich der Baumaßnahme „Umbau und Sanierung der Diesterweg-Grundschule, Prof.-Roßmähler-Straße 42; Los 1: Außenanlage/Tiefbau“ wird an die Frauenrath Bauunternehmen GmbH aus 01900 Bretnig-Hauswalde vergeben. Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr.: 15/0302-68.2

Pirna, 08.10.2015
Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung zum Büro- und Depotgebäude, Breite Straße 2; Los 4: Putzar-

beiten/WDVS“

Der Zuschlag hinsichtlich der Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung zum Büro- und Depotgebäude, Breite Straße 2; Los 4 - Putzarbeiten/WDVS“ wird an die Fassadenbau- & Malereibetrieb Gensel GmbH aus 01990 Ortrand vergeben. Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr.: 15/0309-68.2

Pirna, 08.10.2015
Lang, Bürgermeister

Sanierung Innenstadt Pirna, Fördergebiet „Friedenspark“, Braustraße 6 Vergabe von Städtebaufördermitteln für die komplette Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes

Der Vergabe von Städtebaufördermitteln für die komplette Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes Braustraße 6

in Höhe von maximal 123.556 € wird zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 15/0303-68.1

Pirna, 08.10.2015
Lang, Bürgermeister

Am Plan 10, Flurstück 395 der Gemarkung Pirna, Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Bau-gesetzbuch (BauGB) für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes zu einem Wohngebäude mit 3 Wohneinheiten und 3 Garagenstellplätzen einschließlich einer Variantendarstellung der geplanten Garagentoranlage

Entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes zu einem Wohngebäude mit drei Wohneinheiten und drei Garagenstellplätzen auf dem Grundstück Am Plan 10, Flurstück 395 der Gemarkung Pirna, erteilt. Das Einvernehmen wird für die Va-



riante 3 der geplanten Garagentoranlage erteilt.

Beschluss-Nr.: 15/0324-61.2

Pirna, 08.10.2015

Lang, Bürgermeister

Sitzungstermine für den Stadtentwicklungsausschuss (SEA) für das I. und II. Halbjahr 2016

Die für den Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Pirna (SEA) als Anlage beigefügten regelmäßigen Sitzungstermine

für das I. und II. Halbjahr 2016 (Stand: 14.09.2015) werden beschlossen.

Beschluss-Nr.: 15/0306-01.1

Pirna, 08.10.2015

Lang, Bürgermeister

Sitzungstermine 2016

Stadtentwicklungsausschuss (SEA)

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Donnerstag, 07.01.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	großer Ratssaal
Donnerstag, 04.02.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	großer Ratssaal
Donnerstag, 03.03.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	großer Ratssaal
Donnerstag, 07.04.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	großer Ratssaal
Donnerstag, 12.05.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	großer Ratssaal
Dienstag, 24.05.2016, 18:00 Uhr	Gemeinsame Beratung der Fachausschüsse (SEA/ SFAOKB) – Allgemeine Informationen zum Haushalt/ Haushaltssituation	großer Ratssaal
Donnerstag, 09.06.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	großer Ratssaal
Donnerstag, 18.08.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	großer Ratssaal
Donnerstag, 22.09.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	großer Ratssaal
Donnerstag, 27.10.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	großer Ratssaal
Donnerstag, 01.12.2016, 18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	großer Ratssaal

Anlage zur BVL-15/0306-01.1 Stand: 14.09.2015

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 29 – Friedenspark der Stadt Pirna

Der Entwurf der Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Friedenspark“ einschließlich Begründung in der Fassung vom 09.07.2015 wird im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung öffentlich ausgelegt. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend. Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass bei der Durchführung des vereinfachten Ver-

fahrens gemäß § 13 Abs. 3 BauGB keine Umweltprüfung durchgeführt wird.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke: 540, 541, 542, 543, 544, 545, 547/1, 548, 549, 550, 551 und 552 der Gemarkung Pirna mit einer Fläche von ca. 2,4 ha und wird begrenzt:

- im Norden durch die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße,
- im Osten durch den Tischerplatz und die

Braustraße,

– im Süden durch die Nicolaistraße

– im Westen durch die Breite Straße.

Der Geltungsbereich der Satzung ist in der folgenden Abbildung markiert.

Die Auslegung erfolgt

vom 02.11.2015 bis einschließlich 04.12.2015

im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna,

Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu
folgenden Dienstzeiten:

- Mo. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
- Di. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
- Mi. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
- Do. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
- Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Zusätzlich wird der Bebauungsplan im Geoportal unter www.geoportal.pirna.de zur Einsicht bereitgestellt. Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend ge-



Aufhebung des B-Planes Nr. 29 „Friedenspark“

Bereichsbegrenzungsplan der Aufhebungssatzung

macht werden können.

Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigefügt ist.

Die verbindliche Mitteilung über das Ab-

wägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Möhrs

Fachgruppenleiter, Stadtentwicklung

Gebührenbescheide über Abgabe von Kleininleitungen Veranlagungsjahre 2011 und 2012 - Gemeinde Dohma

Mit Abschluss der Bearbeitung der Widersprüche zu den Gebührenbescheiden 2009 und 2010 werden von den Stadtwerken Pirna im Auftrag der Gemeinde Dohma wieder Gebührenbescheide für Kleineinleitungen für die Jahre 2011 und 2012 verschickt. Die Erhebung der Gebühren basiert auf entsprechenden Erhebungen der Landesdirektion Sachsen. D. h. die Landesdirektion erhebt von der Gemeinde Dohma die Gebühren, die diese wiederum versehen mit einer Verwaltungsumlage an die Verursacher weiter berechnet.

Es sind vom zeitlichen Ablauf der Versand folgender Bescheide vorgesehen:

- Oktober/November 2015 – Versand
Veranlagungsjahr 2011
- März/April 2016 – Versand Veranla-
gungsjahr 2012

Weiterhin werden im Januar 2016 die aktuellen Bescheide Kanalbenutzungsgebühr versandt.

Die Gebührenpflicht richtet sich nach fol-

genden Regeln:

Hinweise zum Gebührenbescheid über Abgabe von Kleineinleitungen (Abwasserabgabegebühr)

Ab dem Veranlagungsjahr 2010 gelten im Freistaat Sachsen neue Bemessungsgrundlagen bei der Festsetzung der Abgabepflicht. Alle Grundstücke mit einer dezentralen Abwasseranlage die nicht dem Stand der Technik nach DIN 4261 Teil 2 (Stand 06/1984) entsprechen, sind gebührenpflichtig. Die unten stehenden Gründe führen bereits jeweils einzeln zur Abgabepflicht.

Erläuterungen zu den Festsetzungsgründen

Anlage entspricht nicht dem Stand der Technik

Eine Kleinkläranlage entspricht nur dem Stand der Technik, wenn eine Einrichtung zur mechanischen Entschlammung des Abwassers (Mehrkammergrube) und eine biologische Reinigungsstufe vorhan-

den ist, die sehr unterschiedlich gestaltet sein kann (Beleungsverfahren, Tropfkörper, Tauchkörper, Festbettreaktor, SBR, Pflanzenkläranlage, oder ähnliche). Alle anderen Kleinkläranlagen sind abgabepflichtig.

Grauwassereinleitung

Grauwasser ist nichtfäkalies Abwasser, welches aus dem häuslichen Bereich oder vergleichbaren Bereichen stammt (z.B. Bade-, Waschabwässer oder dgl.) und vor der Einleitung in ein Oberflächengewässer oder das Grundwasser nicht in einer mindestens den allgemein anerkannten Regeln der Technik (vollbiologische Kleinkläranlage) entsprechenden Abwasserbehandlungsanlage (s. o.) behandelt wird.

Entsorgungsmenge < 4 m³ je
Einwohner und Jahr

Fäkaliengruben mit daneben gegebener
Ableitung von Grauwasser. Es besteht
Abgabepflicht, wenn nicht mindestens
4 m³/Einwohner und Jahr Grubeninhalt



entsorgt werden. Eine geringere Entsorgungsmenge impliziert, dass die Grube undicht ist bzw. keine ordnungsgemäße Entsorgung erfolgt und damit eine abgabepflichtige Abwasserklarinleitung vorliegt.

Entsorgungsmenge < 20 m³ je Einwohner und Jahr:

Bei Sammelgruben die das gesamte Schmutzwasser (Grauwasser und Fä-

kalien) aufnehmen sind mindestens 20 m³/Einwohner und Jahr an Grubeninhalt zu entsorgen. Ansonsten wird davon ausgegangen, dass der Grube nicht das gesamte Abwasser zugeführt wird, die Grube undicht ist oder keine ordnungsgemäße Entsorgung erfolgt ist.

keine Entsorgung im Veranlagungsjahr bzw. im Vorjahr

Zur Bewertung der ordnungsgemäßen

Schlamm Entsorgung wird von einem mindestens 2-jährigen Entschlammungsrhythmus ausgegangen. Ein Entschlammungsrhythmus von größer 2 Jahren wird nur anerkannt, wenn ein Wartungsprotokoll mit entsprechendem Vermerk fristgerecht zum 28.02. des folgenden Jahres vorgelegt wurde.

Matthias Heinemann,
Bürgermeister Gemeinde Dohma

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Aufruf 150930 zur Einreichung von Fördermittelanträgen für Investitionen aus dem ELER – Budget der LEADER – Region „Sächsische Schweiz“

Die Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER – Region „Sächsische Schweiz“ ruft zur Einreichung von Fördermittelanträgen für den Förderzeitraum 2015 – 2016 gemäß der LEADER – Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“ auf.

Handlungsfelder (HF):

- **HF G 1.2** Anbahnung und Umsetzung von Projekt- und Netzwerkmanagements inner-, überregional und transnational
 - **HF G 1.3** Erstellung integrierter Konzepte und vorbereitender Studien sowie Beratungsleistungen
 - **HF G 1.4** Vorhaben der transparenten Darstellung und öffentlichen Information zur Umsetzung der LES unter Nutzung moderner und innovativer Medien
- Das **Handlungsfeld G 1.1** „Betreiben eines Regionalmanagements zur Umsetzung der LES“ **wird in diesem Aufruf nicht bearbeitet.**

Mit diesem Aufruf werden Fördermittelanträge im **Handlungsfeld G** als Einzelanträge bearbeitet. Die Maßnahmen aus Komplexprojekten erhalten nach der LEADER – Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“ im Rahmen der Rankingprüfung Zusatzpunkte.

Plan-Budgets:

- **HF G 2016 EUR 323.400,00**

Start Aufruf **30.09.2015**

Frist Abgabe **20.11.2015**

Alle Vorhabenträger haben die Möglichkeit ihre Projektskizzen den Mitarbeitern des Regionalmanagements der LEADER – Region „Sächsische Schweiz“, bei Bedarf

auch mehrfach, vorzustellen und sich entsprechend beraten zu lassen.

Eine Nutzung der auf der Internetseite des Regionalmanagements zur Verfügung gestellten Antragsformulare mit einer termingerechten Einreichung der Unterlagen im Regionalmanagement ist möglich.

www.re-saechsische-schweiz.de

Mit Abschluss der Einreichungsfrist werden alle Vorhabenanträge entsprechend den Festlegungen in der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) geprüft und unabhängig bewertet.

Anträge sind einzureichen:

Regionalmanagement „Sächsische Schweiz“

Siegfried-Rädel-Straße 9, 01796 Pirna

Beratungsstelle:

Regionalmanagement „Sächsische Schweiz“

Siegfried-Rädel-Straße 9, 01796 Pirna

Rechtsgrundlagen:

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen (EPLR 2014 – 2020),

www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm
Richtlinie LEADER/2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft

www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm
LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“

www.re-saechsische-schweiz.de

Leitbild:

„Sächsische Schweiz“ – Willkommen in der Landschaft Zukunft

Zielstellung:

Nachhaltiger Erhalt und innovative Weiterentwicklung von Standortpotenzialen in Tourismus, Wirtschaft, Natur und Kulturlandschaft sowie Dorfleben und solidarisches Miteinander, damit der hier lebenden Bevölkerung als auch Zuzugswilligen attraktive Lebensbedingungen zu bieten, um so die Region in ihrer Zukunftsfähigkeit zu stärken.

Antragsberechtigt entsprechend des Handlungsfeldes sind:

- Gebietskörperschaften
- Unternehmen
- Vereine und gemeinnützige Organisationen

Hinweise zur Vorhabenauswahl:

Alle eingereichten Vorhabenanträge eines Handlungsfeldes werden geprüft und gemäß der in der Anlage 1 beigefügten Checklisten einer Bewertung zugeführt. Aus der Bewertung dieser Vorhaben entsteht ein Ranking, welches dem Koordinierungskreis der LEADER – Region „Sächsische Schweiz“ zur Beschlussfassung empfohlen wird.

Es dürfen max. so viele Vorhabenanträge befördert werden, wie mit dem zum Aufruf dargestellten Handlungsfeldbudget

auch vollständig gedeckt sind. Eine Überschreitung des Budgets ist nicht möglich. Bei Punktgleichstand von zwei oder mehreren Vorhabenanfragen, werden die Projekte die zur Budgetüberschreitung führen würden nicht berücksichtigt. Die freibleibenden Budgetmittel werden dem nächsten Aufruf für das betreffende Handlungsfeld zur Verfügung gestellt.

Das **Handlungsfeld G** kann in allen anderen Handlungsfeldern der LEADER – Entwicklungsstrategie angewandt werden. Deshalb richtet sich die fachliche Bewertung des Vorhabens nach dem dargestellten inhaltlichen Konzept.

Projektvorstellung in der Fach HF G/A AG Wirtschaft / Arbeit 03.12.2015

Arbeitsgruppe:

■ HF G/D AG Kultur/Soziales 03.12.2015

■ HF G/F AG Tourismus 30.11.2015

Beratung des Koordinierungskreises:

■ HF G 10.12.2015

Information der Vorhabenträger zum Fördervotum:

■ HF G 14.12.2015

Abgabe Unterlagen zur Bewilligung nach positivem Bescheid ab:

14.12.2015

Bewilligungsbehörde:

Landkreis Sächsische Schweiz-

Osterzgebirge

Bewilligungsstelle – ländliche Entwicklung Schlosshof 2/4

01796 Pirna

Jeder Vorhabenträger behält die Möglichkeit die Entscheidung des Koordinierungskreises von der Bewilligungsstelle

des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge überprüfen zu lassen.

Anlagen: (alle Anlagen erhalten Sie im Regionalmanagement oder stehen im Internet unter www.re-saechsische-schweiz.de zur Verfügung)

1. Einzeldarstellung der Handlungsfeldziele:
G 1.2.1; G 1.2.2; G 1.3.1; G 1.3.2; G 1.4.1
2. Checklisten Kohärenzprüfung; Mehrwertprüfung; Fachprüfung
3. Antragsformulare und dazugehörige Beiblätter

Ulrike Junker,
Regionalmanagement
Sächsische Schweiz

Verteilung Abfallkalender

Die Deutsche Post beginnt am 23. November im Auftrag des Zweckverbandes, die Abfallkalender für das Jahr 2016 zu verteilen. Das sind rund 270.000 Stück im Verbandsgebiet. Am 4. Dezember sollte dies erledigt sein.

Wer nach dem 4. Dezember noch keinen Kalender hat, meldet sich bitte telefonisch unter Tel. 0351 40404560 bei der Geschäftsstelle: Montag, Mittwoch, Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

sowie von 14:00 bis 18:00 Uhr. Auch eine Meldung per Mail mit vollständiger Angabe des Namens und der Anschrift ist möglich: info@zaoe.de.

Die Termine für 2016 sind ab dem 1. Dezember im Internet unter www.zaoe.de strabengenau und als Pdf-Datei abrufbar. Sie können ausgedruckt oder in den persönlichen Terminkalender auf dem Smartphone oder PC geladen werden.

Der Zweckverband bittet, dass der Ka-

lender genau studiert wird. So können sich durch Optimierung von Touren über den Jahreswechsel von 2015 auf 2016 Sprünge von gerader auf ungerader Woche ergeben. Auch durch Eingemeindungen kann es zu Tourenänderungen kommen.

Bis zum 31. Dezember gilt der Kalender für 2015.

Ilka Knigge
Geschäftsstelle des ZAOE

Die Volkshochschule in Pirna lädt zum Informationsabend ein

Was ist der Islam? Einblicke in eine vielschichtige Religion

Durch Migration und Zuwanderung wird es vorkommen, dass wir häufiger Kontakt mit Menschen islamischen Glaubens haben. Aus den Medien erfahren wir immer wieder von terroristischen Anschlägen, die islamistischen Hintergrund haben oder fundamentalistischen Strömungen des Islam erwachsen. Dadurch entstehen Verunsicherung und (Vor) Urteile. Aber was wissen wir eigentlich über den Islam, über seine Strömungen und Glaubensrichtungen? Kennen wir

die Glaubenspraxis der Muslime wirklich?

Dieser Abend soll Einblicke bieten in die vielfältige Welt des Islam. Nach einem einführenden Vortrag wird Gelegenheit sein zu Rückfragen zum Thema.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung.

Referent: Dr. Christoph Günther, Universität Leipzig

Donnerstag, 29.10.2015,

19:00–21:15 Uhr

Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter: 03501 710990, info@vhs-ssoe.de, www.vhs-ssoe.de

Astrid Günther,
VHS Sächsische Schweiz
-Osterzgebirge e.V.

Richtfest für das neue Finanzamtsgebäude in Pirna

Baumaßnahmen am neuen Finanzamtsstandort in Pirna gehen weiter voran

Sachsens Finanzminister Prof. Dr. Georg Unland beging am 2. Oktober 2015 gemeinsam mit den Bauleuten sowie Vertretern der Steuer- und Hochbauverwaltung das Richtfest für das neue Gebäude an der Clara-Zetkin-Straße. „Es freut mich sehr, dass die Arbeiten am Standort für das neue Finanzamt Pirna so zügig vorangehen. Neben der Errichtung des Neubaus werden die drei denkmalgeschützten Bestandsgebäude auf dem Grundstück des Liebenauschen Vorwerks umfassend saniert. Mit der Baumaßnahme schaffen wir moderne Arbeitsbedingungen für unsere Verwaltung und binden zugleich die historische Bebauung wieder in das städtische Umfeld ein“, sagte Unland.

Auf dem Grundstück des Liebenauschen Vorwerks, das in den vergangenen Jahren brach lag, entsteht ein neuer Gebäudekomplex mit 5.775qm Hauptnutzfläche. Davon entfallen 5.015qm auf den Neubau, weitere 760qm werden in den Altbauten, Liebenausches Vorwerk, ehemaliger Gasthof „Zum Blauen Hecht“ und ehemaliges Waisenhaus, geschaffen.

Die Fertigstellung des Gebäudekomplexes ist für den Sommer 2016 geplant. Im November 2016 soll dann die Übergabe an das zukünftige Finanzamt Pirna erfolgen. Dieses wird für den gesamten Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zuständig sein und entsteht aus der Zusammenlegung der derzeitigen Finanzämter Freital und Pirna. Über 280 Bedienstete werden nach Abschluss der Baumaßnahme und Zusammenlegung der Ämter hier ihre neue Arbeitsstätte haben. Die Gesamtbaukosten

belaufen sich auf rund 23,1 Millionen EUR. Durch die Sanierungs- und Neubaumaßnahmen ergeben sich drei jeweils um einen Innenhof gruppierte Baukörper. Im mittleren werden der Informations- und Besucherbereich sowie zentrale Funktionen wie Anlieferung, Poststelle angesiedelt. In den Obergeschossen der Gebäude werden sich überwiegend die nichtöffentlichen Bereiche sowie Besprechungs- und Schulungsräume befinden.

Am neu entstehenden Gebäude, für das heute das Richtfest stattfand, hatten im Juni 2014 die Bauarbeiten begonnen. Nach Abschluss der Rohbauarbeiten erfolgen momentan der Einbau der Fenster, die Dacheindeckung sowie Trockenbau- und Haustechnikarbeiten. Das Gebäude wurde mit Wänden, Stützen und Flachdecken aus Stahlbeton errichtet, um eine Flexibilität auch für spätere Nutzungen zu gewährleisten. Im Sinne einer ökologisch optimalen Errichtung und Nutzung wurde eine nachhaltige und langlebige Baulösung entwickelt.

Für eine hohe Energieeffizienz und zur Nutzerzufriedenheit wird das Gebäude viele Glasflächen erhalten, um möglichst viel Tageslicht in den Räumen zu ermöglichen. Die Büroräume auf der Süd-, West- und Ostseite erhalten außenliegende Aluminiumjalousien. Aufgrund des überdurchschnittlich guten Wärmeschutzes kann auf eine umfassende Klimatisierung verzichtet werden (ausgenommen die notwendige Kühlung für z.B. Serverräume u.ä.)

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

Seminare zum Obstgehölzschnitt

Das Jahr geht langsam zur Neige, die Natur stellt sich auf Ruhe ein und die Bäume werfen ihre Blätter ab. Das ist für die Besitzer von Obstbäumen die Zeit an den Schnitt der Gehölze zu denken. Und doch ist es jedes Jahr das Gleiche?

Was darf ich schneiden, so dass ich auch nächstes Jahr wieder Obst ernten kann? Wie reagiert mein Obstbaum auf diese Veränderung? Und was mache ich eigentlich mit meinem alten Kirschbaum der langsam abstirbt und schon ganz hohl ist? Soll es nicht sogar Käfer geben die in totem Holz leben! Und, und, und ...? Antworten auf diese Fragen bekommen Sie bei den Seminaren des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., die im Rahmen des Projektes „Eremit & Co.“ – die Vielfalt unserer Obst-Wiesen-Schätze“ stattfinden. Hier vermittelt der Gartenbauingenieur Holger Weiner, von der Servicestelle Streuobst, die Grundlagen des Obstgehölzschnitt in Theorie und Praxis sowie Wissenswertes zur Pflege oder Sanierung von alten Obstbäumen. Die kostenfreien Seminarveranstaltungen finden jeweils im Zeitraum von 9:00 bis 15:30 Uhr an folgenden Orten statt:

Obstgehölzschnittseminar

- 04.11.2015 Pohrsdorf „Alte Schule“
Pohrsdorf, Herzogswalder Straße 4
01737 Tharandt
- 11.11.2015 Wilschdorf Dorfgemeinschaftshaus Wilschdorf (Feuerwehr),
An der Feuerwehr 1
01833 Dürnröhrsdorf-Dittersbach
- 14.11.2015 Struppen/Naundorf
„Alte Schule“ Naundorf, Wehlener
Straße 14, 01796 Struppen
- 17.11.2015 Ulberndorf Landschaftspflegeverband Sächs. Schweiz-Osterzgebirge e.V., Lindenhof
Ulberndorf, Alte Straße 13, 01744
Dippoldiswalde

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Anmeldeformular unter www.obst-wiesen-schaetze.de. Telefon 03504 629661, Ansprechpartnerin Frau Müller.

Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



Die Bauarbeiten am Finanzamt in Pirna gehen weiter voran (Foto: Stadtverwaltung)

Alles ADHS oder was?

Training für Kinder mit Aufmerksamkeitsproblemen

Immer wieder kommen Eltern zu uns in die Beratungsstelle, die von ihrer Kita oder Schule damit konfrontiert werden, dass ihr Kind ADHS habe und sie doch bitte für Therapie oder Medikation sorgen sollten. Das Kind müsse sozial verträglich werden. Nun, um es vorweg zu nehmen, nicht alles, was die Symptome einer Aufmerksamkeitsstörung hat, ist auch wirklich mit ADHS zu diagnostizieren.

Ist es „nur“ italienisches Temperament und ein hoher Bewegungsdrang oder haben wir hier wirklich ein Kind, welches ohne Rücksicht auf andere über Tische und Bänke geht? Wechselt das wahllos Spielzeug und Tätigkeiten, weil es nichts zu Ende bringen kann oder ist das übergroße Angebot der Kita oder des Kinderzimmers, welches Irritationen beim Kind schafft, möglicherweise ursächlich? Kann sich ein Kind wirklich nicht auf das Miteinander mit anderen Kindern einlassen oder kennt es zwischenmenschliche Kontakte eher virtuell mit WhatsApp und Co? Wie leben Eltern ihren Kindern vor, eine Sache zu Ende zu bringen oder schlägt multitaskingfähig zu sein auch in ihrer Familie zu? Ist das Kind impulsiv, weil es bislang für sein Lebensalter nicht lernen konnte zu warten oder stört es uns, weil wir den Eindruck haben, dass es uns ärgern will? Aus fachlicher Sicht ist der diagnostische Prozess sehr umfangreich und kann keinesfalls per „Blicksdiagnose“ gestellt werden. Fakt ist jedoch: sollte das Kind mit seinen Verhaltensweisen anecken und die Gefahr bestehen, dass es ins soziale Ausgerät, dann ist es Zeit, sich damit auseinanderzusetzen. Kinder, die es schwerer haben, sich ausreichend zu konzentrieren oder zu fokussieren können gut durch klare, kurze Sätze unterstützt werden. Weniger erklären ist an dieser Stelle mehr. Gern bieten wir ihnen dabei Unterstützung an.

In unserem Aufmerksamkeitstraining nach Lauth & Schlottke lernen Kinder gemeinsam in einer Kleingruppe, auf eine bestimmte Art und Weise genau hinzuschauen und zuzuhören. Daneben lernen die Kinder über positive Verstärkung mit kleinen Belohnungen, mehr der er-

wünschten Verhaltensweisen zu zeigen. Da es Kindern häufig schwer fällt, auf etwas zu warten oder auch erst später belohnt zu werden, wird diesem Aspekt im Training ebenfalls Raum gegeben. Auch die Eltern haben die Möglichkeit, neue Impulse in ihre Erziehung einzubringen und z.B. durch eine andere Kommunikation mit dem Kind Anspannungen in der Familie zu reduzieren.

Für den Transfer des Gelernten sollte die Einbeziehung der Schule möglich sein. So hat das Kind die Chance, das Erlernte des Trainings in den Alltag zu überführen, so dass es irgendwann nicht mehr heißt „Alles ADHS oder was?“.

Anmeldungen nehmen wir kurzfristig entgegen.

- Wann: ab 29.10.2015 (8 Trainingseinheiten) jeweils 14:15 – 15:45 Uhr
- Wo: Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Deutschen Roten Kreuzes KV Pirna e. V.
Lange Str. 38 a
01796 Pirna
Telefon 03501 5712720
Mail: beratungsstelle@drkpirna.de

Diana Temme,
DRK Kreisverband Pirna e. V.

Fußball verbindet

Rückblick Pirnaer Sonnenstein Cup

Am 23. September 2015 fand zum zweiten Mal der Pirnaer Sonnenstein Cup statt. Insgesamt fünf Teams traten an, um die Trophäe zu erobern und das Turnier für sich zu entscheiden. Das Besondere in diesem Jahr, auch Asylsuchende haben das Turnier bereichert. So konnte über den Sport eine ungezwungene Annäherung zwischen Deutschen und Migranten stattfinden. In Zeiten in der Hetze und Misstrauen gegenüber Migranten gesät wird ist es wichtig ungezwungene Berührungspunkte zu schaffen. Nur der direkte Kontakt kann Ausgangspunkt für eine ernstgemeinte Integration sein. Der HANNO e. V. bedankt sich bei allen Teilnehmern

„Elternschaft auf Zeit“

Informationsabend zur Aufnahme von Pflegekindern

Sie denken über die Aufnahme eines Pflegekindes nach und überlegen, ob dies ein Lebensthema für Sie werden könnte? Die Pflegeelternberatung der Diakonie Pirna informiert Sie über die nächsten Schritte. Gemeinsam mit dem Pflegekinderdienst am Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge findet am 17. November 2015 um 19:00 Uhr in der Familienberatungsstelle der Diakonie Pirna, ein Informationsabend für Interessierte statt.

Die Veranstaltung informiert über die Voraussetzungen zur Aufnahme eines Pflegekindes, den Ablauf des Bewerbungsverfahrens, Inhalte der Ausbildung von Pflegeeltern und Unterstützungsangebote für Pflegeeltern.

Wenn Sie sich für dieses Thema interessieren, sind Sie herzlich eingeladen! Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Ansprechpartner für Rückfragen: Frau Freigang und Frau Anhut, Pflegeelternberatung in der Familienberatungsstelle, Tel.: 03501 470030, pflegeelternberatung@diakonie-pirna.de. Wenn Sie sich für die Familiäre Bereitschaftsbetreuung der Diakonie Pirna interessieren, können Sie sich gern an unsere Familienberatungsstelle oder an das Haus der Kinder wenden.

Konstanze Kawan, Diakonie Pirna e. V.



Das Siegerteam (Foto: Hanno e. V.)

für ein gelungenes und friedliches Fußball Turnier.

Das Team des HANNO e. V.

Kultur- und Veranstaltungskalender 22. Oktober bis 4. November 2015

Konzerte, Theater & Kabarett

23. Oktober – 20:00 Uhr

Der musikalische Weltenbummler Stefan Johansson, Konzert
Kleinkunsthöhle Q 24 Pirna

24. Oktober – 20:00 Uhr

Lord Zeppelin, Konzert
Kleinkunsthöhle Q 24 Pirna

30. Oktober – 20:00 Uhr

Gisela Oechelhäuser, Kabarett
Kleinkunsthöhle Q 24 Pirna

31. Oktober – 17:00 Uhr

Konzert der 17. Tschechisch-Deutschen Kulturtage, Landschloss Zuschendorf
Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf e. V.

31. Oktober – 20:00 Uhr

Blackbird Berlin, Konzert
Kleinkunsthöhle Q 24 Pirna

4. November – 19:00 Uhr

Aus der Veranstaltungsreihe „4 Jahreszeiten“: B. Doppscher und Gäste, Musik
Musikschule „Sächsische Schweiz“ e. V.

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag

8:00 – 12:00 Uhr Dienstag, Donnerstag 8:00 – 19:00 Uhr

Aus dem „Pirnaer Tagebuch“ – Malerei von Hernando León
Ausstellung, Rathaus

seit 10. August

Ausstellung Maler Kurt Steinert, ATZE e. V.

24. bis 25. Oktober

Geflügelausstellung, Walther-Hultsch-Heim Jessen, ProGraupa e. V.

24. Oktober – 20:00 Uhr

Kriminacht, Lesung
Stadtbibliothek Pirna

25. Oktober – 16:00 Uhr

Rotes Sofa Classico – Wir müssen reden, Vortrag
Richard-Wagner-Stätten Graupa

bis 26. Oktober

Ausstellung Manfred Wagner – Gekrönte Landschaften – Tschechoslowakische Skizzen 1963 – 1992,
Kuratorium Altstadt e. V.

27. Oktober – 14:00 Uhr

Pfarrer Hartmann-Rosenthal – Kinder aus Tschernobyl, Vortrag Varkausring 1 b
ATZE e. V.

27. Oktober – 19:00 Uhr

Lebensbalance mit ätherischen Ölen, Vortrag MGH FAMIL e. V.
Sylvia Puchstein

28. Oktober – 19:00 Uhr

Archäologische Streifzüge durch die Umgebung Pirnas, Vortrag
Kuratorium Altstadt e. V.

28. Oktober – 19:00 Uhr

Die Wismut am Standort Königstein. Stand der Sanierungsarbeiten verbunden mit einem Rückblick auf die Historie, Vortrag
Stadtmuseum

3. November – 19:00 Uhr

Ehebruch oder Religionszwist. Herzogin Elisabeth am Dresdner Hof, Vortrag
Stadtmuseum

bis 8. November

Ausstellung Irmgard Uhlig – Ein Leben mit den Bergen, ein Leben für die Berge,
Stadtmuseum Pirna

bis 8. November

In memoriam Prof. Werner Schmidt, Ausstellung
Stadtmuseum Pirna

bis 15. November

Bomben auf Pirna, Ausstellung,
Stadtmuseum Pirna

bis 29. November

Ausstellung Erika Simmank-Heinze, Kostümentwürfe zu Richard Wagners Oper

Lohengrin,
Richard-Wagner-Stätten Graupa

Wanderungen & Führungen

24./31. Okt. – 14:00 Uhr

Altstadtführung am Samstag, Treff: Am Markt 7
TouristService

25. Okt. – 14:00 Uhr

Bastionenführung, Treff: Am Markt 7
TouristService

26. Okt. – 14:00 Uhr

Altstadtführung am Montag, Treff: Am Markt 7
TouristService

28. Okt. – 18:00 Uhr

Biddeln mit Landwein und Schniddeln, Führung, Treff: Am Markt 7
TouristService

31. Oktober – 11:00 Uhr

Pirna und die Reformation in Sachsen, Führung
Treff: Am Markt 7
TouristService

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

23. Oktober – 16:30 Uhr

15. Tanzabend, Haus der Gesundheitsförderung Pirna Longuyoner Str. 2
Kulturbüro der Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-Freital e. V.

24. Oktober – 21:00 Uhr

Die große Ü30-Nacht, Herderhalle
MVN Gastronomie GbR

Familie & Co

28. Oktober – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Minis,
Stadtbibliothek

29. Oktober – 14:30 Uhr

Kreativtreff – Seifenschalen aus Keramik SKZ
ATZE e. V.

1. November – 10:00 Uhr

Tagesflohmarkt, Herderhalle
Veranstaltungsagentur Steffen Mendrok

Senioren

27. Oktober – 14:30 Uhr

Pflegestärkungsgesetz Cafe ZBBB

28. Oktober – 9:30 Uhr

Malkurs mit Carsten Watol Gruppe I
ZBBB

28. Oktober – 14:30 Uhr

Malkurs mit Carsten Watol Gruppe II
ZBBB

29. Oktober – 13:30 Uhr

Spielesachmittag,
ProGraupa e. V.

30. Oktober – 17:00 Uhr

Praxisberatung Pflegebegleitung
ZBBB

3. November – 13:45 Uhr

Seniorentreff und Geburtstag des Monats,
ProGraupa e. V.

Sonstiges

25. Oktober – 9:00 Uhr

Lehren lernen,
Kadampa Meditationszentrum Dresden e. V.

25. Oktober – 15:00 Uhr

Meditation & Cafe,
Kadampa Meditationszentrum Dresden e. V.

Sport

4. November – 17:00 Uhr

10. Bowlingwettkampf der Lebenshilfe-Einrichtungen PEZ Kulturbüro der Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-Freital e. V.

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 1. November zum

- 85. Ruth Michael
- 85. Ingeburg Wohlgemuth
- 80. Gisela Peise
- 75. Horst Doerge

am 2. November zum

- 93. Charlotte Punte
- 90. Johanna Waliczek
- 80. Lydia Schubert
- 80. Erika Woiwode
- 70. Frank Schöpe

am 4. November zum

- 85. Siegfried Töpfer
- 80. Inge Greifendorf
- 80. Erich Milkau
- 75. Reinhard Pfeiler
- 75. Hannelore Schweitzer
- 70. Heidelore Reinhold

am 5. November zum

- 85. Erich Scherli
- 80. Dieter Liebscher
- 80. Gottfried Marschner
- 80. Eberhard Tschentscher
- 80. Siegfried Wend
- 75. Karin Dreßel
- 75. Ursula Sonntag
- 70. Helmut Gregert

am 6. November zum

- 80. Christine Ritschel
- 75. Ingrid Pogodda

- 75. Renate Staudte

am 7. November zum

- 85. Inge Lohrke
- 85. Sigrid Pallmer
- 85. Ilse Seidenstücker
- 80. Ilse Müller
- 75. Wolfgang Hempel
- 75. Ulrike Wolfsteller

am 8. November zum

- 75. Brunhilde Friedrich
- 75. Barbara Heuert
- 75. Günter Stephan
- 70. Monika Beikirch
- 70. Günter Jänke
- 70. Regina Krause

am 9. November zum

- 93. Ilse Wolany
- 80. Brigitte Matzke

am 10. November zum

- 92. Eberhard Walther
- 75. Karin Jakob
- 75. Karin Siebert
- 70. Gundela Wächter

am 11. November zum

- 96. Erika Wahl
- 80. Christa Schräger
- 80. Werner Süß
- 75. Christa Anger
- 75. Harald Janisch

am 12. November zum

- 93. Marianne Huhn
- 80. Reingard Krebs
- 75. Sieglinde Maatz
- 70. Gottfried Gläßer

am 13. November zum

- 92. Rudolf Schmidt
- 85. Eva Wagner
- 75. Werner Pillat

am 14. November zum

- 97. Annelies Schulze
- 90. Wera Gründler
- 85. Ingeborg Huhle
- 85. Wilhelm Kähler
- 85. Walter Schuricht
- 80. Reiner Nacke
- 75. Ingrid Konrad
- 75. Barbara Stohn
- 75. Hubert Tschierschke
- 70. Monika Mokros

zur „Goldenen Hochzeit“

Karl-Heinz und Jutta Lange
Klaus und Hannelore Bretfeld
Johannes und Gerlinde Dreßler
Frank und Petra Paufler

zur „Diamantenen Hochzeit“

Walter und Helga Frank
Eberhard und Annelies Rosenlöcher

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 2. November zum

- 77. Günter Hildmann

am 5. November zum

- 85. Ingeburg Haferkorn

- 77. Theo Engelmann

am 7. November zum

- 90. Günter Schneider

am 11. November zum

- 75. Walter Hoffmann

am 12. November zum

- 78. Irmgard Sachse

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebethal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

1. November – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebethal

25. Oktober – 9:00 Uhr
Gottesdienst zum Kirchweihfest
31. Oktober – 9:30 Uhr
Regionaler Gottesdienst,
Stadtkirche St. Marien

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon: 543-350

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

25. Oktober – 9:30 Uhr
Gottesdienst mit Landeskirchlicher Gemeinschaft
28. Oktober – 15:30 Uhr
Gottesdienst Seniorenzentrum
30. Oktober – 19:00 Uhr
„Churchnight“ Jugendgottesdienst zum Reformationstag

31. Oktober – 9:30 Uhr
Regionaler Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

sonntags – 19:00 Uhr
Bibelgesprächskreis

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

25. Oktober – 10:30 Uhr
Gottesdienst
31. Oktober – 9:30 Uhr
Regionaler Gottesdienst,
Stadtkirche St. Marien

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein
Dr.-Benno-Scholz-Straße 40
Telefon: 773031

25. Oktober – 17:00 Uhr
Abendgottesdienst
31. Oktober – 9:30 Uhr
Regionaler Gottesdienst,
Stadtkirche St. Marien
1. November – 15:00 Uhr
Gottesdienst zum Kirchweihfest

■ Kirche Zuschendorf
Am Landschloss 6

25. Oktober – 11:00 Uhr
Gottesdienst
31. Oktober – 9:30 Uhr
Regionaler Gottesdienst,
Stadtkirche St. Marien

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

24. Oktober – 10:00 Uhr
Hl. Messe

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 464400

E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventgemeinde-pirna.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr
Kleiderkammer
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna
Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst
sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
samstags – 17:00 Uhr
Gottesdienst

2. November – 18:00 Uhr
Allerseelen

■ Klosterkirche

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

25. Oktober – 10:00 Uhr
Weltmissionssonntag
1. November – 10:00 Uhr
Allerheiligen

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Jekaterina Nikitin (JNi)
Thomas Gockel (TGo)
Sandra Wels (SWe)
Sören Sander (SSa)

Anzeigen

Verlag u. Druck Linus Wittich KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Tetzelführung (Foto: KTP)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 4. November. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 23. Oktober.